

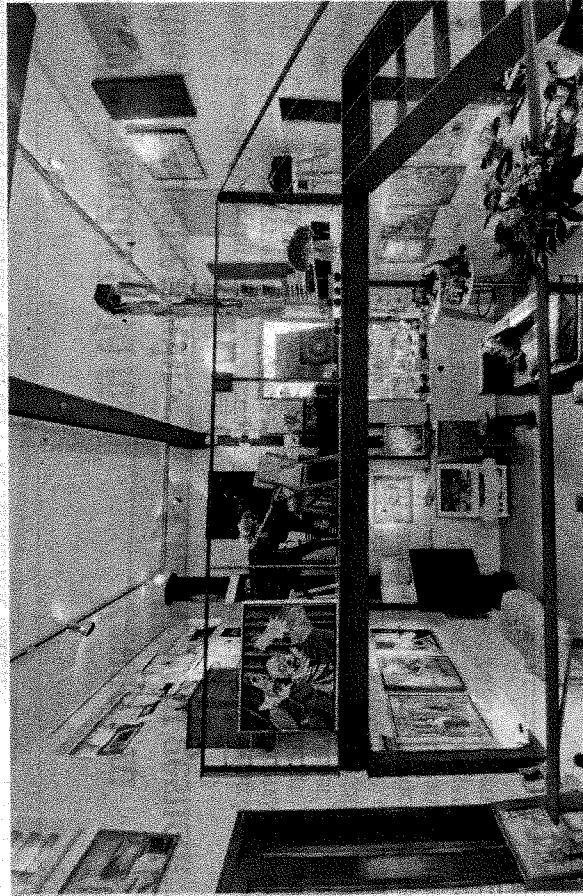
21. 10. 2020

**Heike Böttger vom Atelier Ampere lädt am 14. November zur Verkostung ein.**

**Weinböhla.** Verkostungen von sächsischem Wein erfreuen sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit. Diese Tastings zu etwas Besonderem zu machen, hat sich die Künstlerin Heike Böttger vom Atelier Ampere vorgenommen. Die ehemalige Trafostation mit der Nummer 1921 auf dem Kirchplatz in Weinböhla hat sie im Jahr 2017 aufwendig umgebaut und saniert. Dafür erhielt Heike Böttger vom damaligen Minister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, den ersten Preis für die Gestaltung von Frei- und baulichen Anlagen.

„Noch heute ist das technische Ambiente erkennbar und die Raumdimension beeindruckend. Aus der Trafo-Station wollte

## Eine Weinprobe der besonderen Art



Preisgekrönter Umbau - die alte Trafostation am Kirchplatz in Weinböhla.

Foto: privat

ich eine Entspannungsstation bauen“, berichtet Heike Böttger.

Diese „Entspannungsstation“ soll am 14. November mit Wein, Musik und Kunst erneut zum Leben erweckt werden. Dazu hat sich die Inhaberin zwei Gäste aus der Region eingeladen. Die ehemalige Sächsische Weinkönigin (2018/2019), Lisa Leinemann, wird eine 5er-Weinprobe moderieren, die hauptsächlich mit Weinen aus der Region bestückt wird. Hierzu werden kleine Köstlichkeiten serviert. Der Radebeuler Gitarrist Julian Wolf wird den Abend mit rund zwei Stunden instrumentaler Gitarrenmusik begleiten. Wolf wurde 2018 als bester Nachwuchsgitarrist Deutschlands ausgezeichnet und gab erst im Oktober sein zweihundertstes Livekonzert. (SZ)

■ Anmeldungen per E-Mail an [info@atelier-ampere.de](mailto:info@atelier-ampere.de) oder telefonisch unter 0162 77 60 12 3. Kartenpreis: 35 Euro pro Person. 14. November, Beginn 19:30 Uhr, Kirchplatz 15b, Weinböhla.